

Leipziger Tageblatt

Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

die 6gepalte Petzeile 20 Hg

Verlangen unter dem Redaktionsstich (4gepalte) 30 Hg, vor dem Familiennachdruck (6gepalte) 40 Hg.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postlieferung 4 Hg., mit Postlieferung 4 Hg.

Annahmefluss für Anzeigen:

Morgen-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr, Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Bei den Beilagen zum Anzeigenschluss je eine halbe Stunde früher.

Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten.

Druck und Verlag von G. Bell in Leipzig

Die Revue von Chalons.

Eine ganz eigenartige Vorgeschichte hat die Revue von Chalons. Generale und Politiker haben sie erdacht, und Generale und Politiker haben sie jetzt mit gleich dicker Sorge entgegen.

Man hat dabei für Chalons nicht nur geltend gemacht, daß es besonders patriotisch, besonders schmerzhaft für Frankreich, gleichwohl für Deutschland besonders empfindlich und für den Charakter des franco-russischen Bündnisses, sowie sich dieses in den Köpfen der Chauvinisten darstellt, eine besonders wirksame Demonstration sei.

nirgend geschloffen als Patriotenliga aufzutreten. Ebenso energisch sind die elsaß-lothringischen Vereine ermahnt worden, sich von allen eventuellen für die französische Regierung compromittierenden Handlungen fern zu halten.

Deutsches Reich.

Berlin, 1. October. In die Annahmefähigkeit des Afrika-reisenden Grafen Denhardt in Deutschland sind in der Presse Erörterungen über Vorgänge in dem früheren deutschen Schutzgebiet Witu, mit welchen der Name der Gebirgsleiter Denhardt in Verbindung stand, sowie über die staatsrechtliche Stellung des Witu-Gebietes geschäftet worden.

Denhardt ist die Reichsregierung mit England in Verbindung getreten und die englische Regierung hat sich bereit erklärt, sich betreffs eines gewissen Theiles der von den Gebirgsleitern Denhardt geforderten Entschädigungssumme dem Spruche eines Schiedsgerichts zu unterwerfen.

Berlin, 1. October. Von den 141 Rittergütern, welche die Anordnungscommission für Posen und Westpreußen bis Ende 1895 angefaßt hatte, sind bis 1. April 1896 109 mit einer Gesamtfläche von 67 490 ha planmäßig aufgelöst worden.

Recht mit 51, Friedrichshöhe mit 49, Jurawinkel mit 49, Groß-Salefke mit 45 und Neu-Beitz mit 41 Stellen. Die meisten Anstellungsbefehle haben 20 bis 35, einige auch nur 5 bis 20 Hufe.

Berlin, 1. October. Festiger Frost herrscht seit einiger Zeit zwischen dem conser-vativen-orthodoxen Reichsbathen und dem radicalen „Volk“. Um den Vierteljahrwechsel ist die Rede laufend beläufig geworden.

Das „Volk“ antwortet hierauf: Ja, wie wird das sein? Nun — wir sind gewiß diejenigen in Deutschland, die am meisten Ursache haben, sich durch die Behauptung der „Rei“ belästigt zu fühlen.

Feuilleton.

Vom Hudsonkrande.

New York, September 1896. Des Augusts des Jahres des Heils achtzehnhundertsechzigundzwanzig wird sich die Bevölkerung der amerikanischen Weltstadt noch lange schauernd erinnern.

Rubensden genöthigt. Die öffentlichen Freiäder bieten während der ganzen Nacht geöffnet und unzählige machen sich die hochwohlwollende Gelegenheit zu Nuße, den Leidenden ihres engen Doms zu entziehen und in der lauen Luft des Flusses oder der Bai, die von elektrischen Lichtern taghell beleuchtet war, die Hebräer ihres Platzes zu fühlen.

Der furchtbaren Plage hat denn endlich ein, wie es sich gehört, furchtbares Donnerwetter ein Ende gemacht und jetzt erstreckt sich New York unvergleichlich schöner, d. h. erst amerikanischer Herbsttage. September und October sind hier die weitest schönste Jahreszeit.

auf den Hirschen der Hüner, auf den Blößen, der Bai, und traumhaft weiche Bäder geben ihre magischen Kräfte im Baum und Busch. Es ist allerhöchste, als wenn man mit Siebenmeilenstein in den lebenerweckenden Frühling hineinmarschirte.

In einem solch unvergleichlichen Altwelbersonnertage war es, als die Plauenische literarische Tätigkeit, der hiesige Dichters Diemar Li Hung Chang im New Yorker Hafen landete und mit allen Ehren, die eine Republik zu vergeben hat, empfangen wurde.

gebildet und ihre weitesten Hilfsquellen angehan hatten, — so präparierte sich die New Yorker Chinesenstadt, — Li Hung Chang wie die Ehre seines Befehls zu Theil werden ließ.

Das Wetter und der Geist aus China, das erste und Alle über alles Erträgliche hinaus erhaben, der Reizere und nur nötig erwidern, fanden in den letzten Wochen im Vortrage des Interesses, in weiten Schichten der New Yorker Bevölkerung bildeten sie das fast ausschließlichste Tagesgespräch.

Kilfred Philipp.